

## Presseinformation

14. Mai 2007

### **Grundsteinlegung für NÖ Kriminalamt und Kulturdepot des Landes Pröll: Mehr Sicherheit für St. Pölten und Niederösterreich**

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Bundesminister Günther Platter nahmen heute, 14. Mai, in St. Pölten die Grundsteinlegung für das Landeskriminalamt NÖ und das Kulturdepot des Landes vor. „Dieses Projekt ist die logische Fortsetzung einer Entwicklung, die mit der Übersiedlung der politischen Entscheidungsträger und der Landesverwaltung von Wien nach St. Pölten begonnen hat“, betonte Pröll. Im Sinne der Effektivität, der noch besseren Zusammenarbeit und einer funktionierenden Kommunikation sei es wichtig, dass man alle Sicherheitseinrichtungen gut im Land positioniert habe.

Das derzeit oft negative Sicherheitsempfinden der Bevölkerung solle auf diese Weise in ein positives umgewandelt werden. Bei der Sicherheit kenne Niederösterreich keine Toleranz und verschließe sich daher auch nicht den aktuellen Herausforderungen. Die Arbeit der Polizei in der Kriminalitätsbekämpfung sei konsequent und vorbildlich. In diesem Zusammenhang dankte Pröll den Polizisten für ihr vorbildliches Engagement im Dienste der Gemeinschaft.

Die regionale Nähe der sicherheitsdienstlichen Einrichtungen erhöhe auch das subjektive Sicherheitsgefühl bei den Bürgern, meinte Pröll, der dabei an die Übersiedlung der NÖ Sicherheitsdirektion im Februar 2003 und des Landespolizeikommandos NÖ im September 2003 nach St. Pölten erinnerte. Gleichzeitig bringe der Neubau der Einrichtung für das Landeskriminalamt, das sich in unmittelbarer Nähe der Logistikabteilung des Landespolizeikommandos befinden wird, weitere wichtige wirtschaftliche und arbeitsmarktpolitische Impulse für die Landeshauptstadt.

Niederösterreich sei heute ein Land, betonte Platter, wo sich die Menschen wohl fühlen können und Sicherheit vorfinden.

Das 37,5 Millionen teure Bauprojekt, das aus einem Gebäude für das Landeskriminalamt und aus einem Kulturdepot des Landes besteht, wird in der Linzer Straße 106 errichtet. Das Landeskriminalamt NÖ wird im Herbst 2008 von Wien-Landstraße (Rennweg-Kaserne) nach Niederösterreich übersiedeln.

## Presseinformation

Betroffen davon sind rund 280 Beamte, wobei rund 170 Beamte nach St. Pölten und 110 zur Außenstelle des Landeskriminalamtes nach Mödling kommen. Für die Einrichtung des Landeskriminalamtes in St. Pölten wurde auch ein internationaler Architektenwettbewerb durchgeführt. Den Zuschlag aus 40 Bewerbungen erhielten die Architekten Ernst Maurer und Neumann & Partner.

Nähere Informationen: Gebäudeverwaltung beim Amt der NÖ Landesregierung, Telefon 02742/9005-16900.